

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas  
Pressesprecher06151 704 1181  
presse@ekom21.de

11. September 2020

## „Verwaltungen fit für die digitale Zukunft machen“

Vereinbarung zur Digitalisierungsberatung hessischer Kommunen unterzeichnet

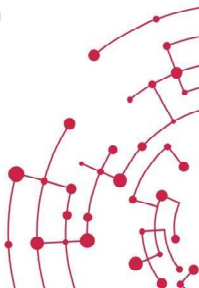
Hessens Kommunen können sich ab sofort individuell und kostenfrei in Sachen Verwaltungsdigitalisierung beraten lassen. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem IT-Dienstleister ekom21 haben Innenminister Peter Beuth und Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus unterzeichnet. Das Land investiert in den kommenden drei Jahren insgesamt rund 3,5 Millionen Euro zur Unterstützung seiner Städte, Gemeinden und Landkreise.

„Das Land und seine Kommunen arbeiten bei der Verwaltungsdigitalisierung weiter Hand in Hand. Die heutige Vertragsunterzeichnung markiert den Startschuss für die nächste Phase der Digitalisierungsoffensive unserer 443 Kommunen. Die Städte, Gemeinden und Landkreise können nunmehr eine umfassende und kostenfreie Digitalisierungsberatung nutzen. Sie können ab sofort ihren eigenen Digitalisierungsstand prüfen, bevorstehende Digitalmaßnahmen planen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung fit für die digitale Zukunft machen“, so Innenminister Peter Beuth und Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus.

Das Onlinezugangsgesetz sieht für Bund, Länder und Kommunen vor, alle Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 digital zugänglich zu machen. Ein erheblicher Teil der zu digitalisierenden Verwaltungsleistungen müssen durch die Städte, Gemeinden und Landkreise bis dahin angeboten werden. Das Land greift seinen Kommunen bei der Umsetzung aktiv und mit finanziellen Mitteln unter die Arme. Eine Umsetzungsvereinbarung für die Verwaltungsdigitalisierung der Kommunen mit einem Gesamtvolumen von rund 37 Millionen Euro wurde hierfür erst vor einem Jahr gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden unterzeichnet.

„Die Verwaltungsdigitalisierung ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten, die wir entschlossen und beherzt gemeinsam angehen. Vordringlichstes Ziel ist es, die Kommunikation mit staatlichen Stellen für die Bürgerinnen und Bürger so einfach und schnell wie möglich zu machen. Die Entwicklung elektronischer Prozesse wird zudem auch zu effizienteren und moderneren Verwaltungen führen“, so Innenminister Peter Beuth.

Seite 1 von 2



## PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas  
Pressesprecher

06151 704 1181  
presse@ekom21.de

Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus sagte: „Die Digitalberatung ist ein wichtiger Baustein, um unsere hessische Kommunalverwaltung gezielt zu unterstützen und zu stärken. Durch die Nutzung des Angebots können die Kommunen die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes in ihrer Kommune auf den Prüfstand stellen. Dies bietet eine hervorragende Beratungsgrundlage für weitere digitale Maßnahmen in unseren Städten und Gemeinden.“

Hessens CIO, Staatssekretär Patrick Burghardt, ergänzte: „Wir unterstützen zuverlässig die hessischen Kommunen. Ein Garant zur Umsetzung des OZG in Hessen ist die Bereitstellung der Digitalisierungsplattform ‚civento‘ über die ekom21. Inzwischen nutzen bereits etwa 90 Prozent der Kommunen ‚civento‘, damit geht unsere Plattformstrategie auf“.

Das umfassende Konzept zur Digitalisierungsberatung wurde im ersten Halbjahr 2020 von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe, welche sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Innen- und des Digitalministeriums, der drei kommunalen Spitzenverbände, der ekom21 sowie Digitalisierungs-Experten aus den hessischen Kommunalverwaltungen zusammensetzt, erarbeitet und beschlossen. Um die individuellen Ausgangssituationen und unterschiedlichen Vorgehensweisen der einzelnen Kommunen zu berücksichtigen, umfasst es nunmehr vier unterschiedliche Module, die aufeinander abgestimmt sind und von den einzelnen Kommunen für deren Beratungsbedarf ausgewählt und zusammengestellt werden können. Jede Kommune kann jeweils eine Beratung aus dem Bereich OZG sowie der Verwaltungsdigitalisierung kostenfrei in Anspruch nehmen kann.

Kommunen, die sich zur Verwaltungsdigitalisierung beraten lassen möchten, können sich ab sofort darüber informieren und anmelden unter: [www.ekom21.de/digitalisierungsberatung](http://www.ekom21.de/digitalisierungsberatung). Das Team Digitalisierungsberatung bei der ekom21 erreichen Sie telefonisch unter der Rufnummer 0641 9830-3616 oder per E-Mail [digitalisierungsberatung@ekom21.de](mailto:digitalisierungsberatung@ekom21.de).

### **Die ekom21**

„ekom21“ steht für das größte kommunale Dienstleistungsunternehmen in Hessen und für stetig weiterentwickelte Erfahrung seit 1970.

Hervorgegangen aus den Kommunalen Gebietsrechenzentren bietet die ekom21 heute ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsportfolio an. Insgesamt betreut die ekom21 mehr als 29.000 Anwender aus kommunalen Verwaltungen und hat sich auf Komplettlösungen für den öffentlichen Dienst spezialisiert.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Standorte befinden sich in Darmstadt und Kassel. Weitere Informationen unter: [www.ekom21.de](http://www.ekom21.de)

Seite 2 von 2

